Leibniz Institute for Contemporary History | Institut für Zeitgeschichte München-Berlin

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

Der Holocaust im Schulunterricht

Vermittlung
Forschungstrends
Herausforderungen

Eine virtuelle Fortbildung

22.02.2021 | 15 - 19 Uhr

Eine Kooperation der Lehrstühle für Jüdische Geschichte und Kultur und der Didaktik der Geschichte und Public History der Ludwig-Maximilians-Universität München, dem Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen und der Abteilung Didaktik der Geschichte der Universität Regensburg

Die sinnvolle Vermittlung des Holocaust stellt Lehrkräfte vor eine besondere Herausforderung. In Expertenvorträgen und Workshops zeigt die Veranstaltung aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktisch-pädagogische Tendenzen der Forschung auf: Wir beschäftigen uns mit den Implikationen einer immer heterogeneren Schülerschaft, mit digitalen Ansätzen sowie kreativen und mehrkanaligen Vermittlungskonzepten.

Die Veranstaltung findet als virtuelle Fortbildung am Nachmittag des 22.02.2021 statt. Ressourcen und Materialien zu Vorträgen und Workshops werden zehn Tage vor der eigentlichen Fortbildung zur Verfügung gestellt und können im Vorfeld gesichtet werden. Am Fortbildungstermin werden die gewonnenen Erkenntnisse diskutiert und vertieft. Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Fortbildungsbestätigung ausgestellt.

Programm

15.00 - 15.10 Uhr	**Grußwort** | Dr. Ludwig Spaenle *Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe*
15.10 - 16.00 Uhr	**Keynote: Aktuelle Tendenzen der Holocaust-Forschung** | Prof. Dr. Frank Bajohr *Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin*
16.20 - 16.40 Uhr	**Die Vermittlung des Holocaust im Schulunterricht** | Prof. Dr. Michele Barricelli *Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte und Public History, LMU München*
16.40 - 18.30 Uhr	**Workshopphasen I und II** (inklusive Pause) **Holocaust-Education in der Migrationsgesellschaft** Raphaela Streng, M.A. | *Lehrstuhl für Pädagogik, Universität Augsburg* Elisabeth Beck, M.A. | *Zentrum Flucht und Migration, KU Eichstätt-Ingolstadt* **Digitale Bildungsarbeit zum Holocaust** StRin Julia Treindl, M.A. | *Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, LMU München* StRin Daniela Andre | *Abteilung für Didaktik der Geschichte und Public History, LMU München* **Jüdisches Leben vor dem Holocaust: die mobile Ausstellung "Eine jüdische Straße in Bayern"** Dr. Heike Wolter | *Abteilung Didaktik der Geschichte, Universität Regensburg* **Das Konzentrationslager Dachau – (k)ein Ort des Holocaust?** Dr. Kerstin Schwenke | *Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin* **Abschlussdiskussion im Plenum**
18.30 - 19.00 Uhr	**Lieder von Verfolgten: ein musikalischer Zugang zur Geschichte des Holocaust** Jonas Höltig, Tassilo Rinecker

Anmeldung für Lehrkräfte bis 07.02.2021 auf FIBS (Lehrgangsnr. 100/607B) und für andere Teilnehmer*innen per eMail an julia.treindl@lrz.uni-muenchen.de